



DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT DEZEMBER 2025, AUSGABE 175

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen
und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

VERTRAGSRECHT

Verzicht des Verkäufers auf die Einrede der verspäteten Mängelrüge

Giulia Buscaglia / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A_357/2024 vom 13. März 2025 entschied das Bundesgericht, dass die Verkäuferin auf die Einrede der verspäteten Mängelrüge verzichtet habe und hiess die Beschwerde der Käufer gut. Das Bundesgericht ging dabei auf seine diesbezügliche Rechtsprechung im Zusammenhang mit Werkverträgen ein und wendete die daraus gezogenen Schlüsse auf den fraglichen Kaufvertrag an.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A_357/2024 vom 13. März 2025

Publiziert am 02. Dezember 2025

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den
Blogs kompakt zusammengefasst.

ARBEITSRECHT

Verweigerte Teilnahme eines Lehrers an Aktivitäten

Nicolas Facincani

Variables Zielgehalt - geschuldet oder nicht?

Nicolas Facincani

Fragen zur Entschädigung für geleistete Überstunden, Sonntags- und Feiertagsarbeit

Nicolas Facincani

BAU- UND IMMOBILIENRECHT

Gehörsverletzungen im Baubewilligungsverfahren

Jamie Lee Mancini

FAMILIEN- UND PERSONENRECHT

La libération judiciaire d'un usufruit (art. 736 CC)

Timothée Pellouchoud

La qualité pour recourir au Tribunal fédéral de l'Autorité fédérale de surveillance des fondations

GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

Le Tribunal fédéral valide le naming and shaming
Romain Dupuis

Le droit à un examen spécial en cas de refus de l'assemblée générale (art. 697d CO)
Nadia Masson

GESUNDHEITSRECHT

La nullité d'une décision de levée du secret médical
Ismaël Boubrahimi

IMMATERIALGÜTERRECHT

La révision d'un arrêt du Tribunal fédéral fondée sur l'apparence de partialité d'un juge des brevets
Johann Melet

OBLIGATIONENRECHT/VERTRAGSRECHT (OHNE MIET- UND ARBEITSRECHT)

La compétence ratione materiae du juge de la prévoyance professionnelle (art. 73 LPP)
André Lopes Vilar de Ouro

ÖFFENTLICHES VERFAHRENSRECHT UND VERWALTUNGSRECHT

Non-classement ou déclassement: la présomption de conformité des plans à la LAT
Margaux Collaud

STRAFRECHT

Agression ou rixe ? La défense excessive ne profite pas aux agresseurs
Timothée Pellouchoud

VERTRAGSRECHT

Can the higher (hidden) price obtained by a broker for the sale of a Ferrari Daytona constitute a ground for invalidating a brokerage agreement?

Alexandra Salamin-Casciaro

L'immunité diplomatique invoquée dans un litige de droit du travail
Yoann Stettler

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonnentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 9326

Information und Impressum:

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>



Weblaw AG | Schwarztörstrasse 22 | 3007 Bern

T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | info@weblaw.ch

